

Blitzumfrage

des Landeselternausschusses Berliner Kindertagesstätten (LEAK) bei den Kita-Eltern zum Thema

Personalschlüssel

Die Kitaeltern bemühen sich nun schon seit mehreren Jahrzehnten um einen verbesserten Personalschlüssel der ErzieherInnen. Wir sind vielfach auf die Straße gegangen, haben immer wieder tausende Unterschriften gesammelt, viele Briefe geschrieben, Interviews der Presse gegeben, haben die Kitakostenbeiträge boykottiert, und sind verschiedenen Bündnissen mal für Bildung oder für Kinder beigetreten, um die Öffentlichkeit und die verantwortlichen Abgeordneten darauf aufmerksam zu machen, dass die Personalbemessung im Kitabereich nie und nimmer ausreicht. Sie entspricht bei weitem nicht den europäischen Standards (bei 3-4 Jährigen pro Fachkraft max. 8 Kinder). Alle wissen darum, und es hieß in der Vergangenheit immer, die Kassen seien knapp.

Um so mehr ist jetzt wieder Handlungsbedarf der Kitaeltern da, nicht nur, weil die Kassen voller werden, sondern auch, weil die gestellten Mehraufgaben die Belastungsgrenze der KitaerzieherInnen überschreiten, wie da wären

- Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms
- Umsetzung der gesetzlich verankerten Sprachförderung
- Realisation der Umstrukturierung der Kitalandschaft,
Mehraufwand bei den Leitungskräften
- Steigender Betreuungsmehraufwand für die heutigen Kinder, deren Leben nicht mehr so strukturiert sind, wie vor 30 Jahren, siehe Gewaltspirale an den heutigen Schulen
- etc.

Die Fragen an die jetzigen Kitaeltern sind ganz einfach:

Was seid ihr in der politischen Auseinandersetzung bereit zu tun, wenn es darum geht, den Personalschlüssel zu verbessern? Wie wollt ihr euch Gehör verschaffen, wie wollt ihr die Abgeordneten dazu bewegen, die entsprechenden Verordnungen zu verändern und mehr Geld für die Zukunft der 0-6 Jährigen auszugeben ? Beruft dazu eine außerordentliche Elternversammlung ein und diskutiert dieses Thema mit vielen Eltern in eurer Kita!

Feedback, Vorschläge, Ideen, aber auch Berichte über eure Situation in der Kita bis zum 25. Juni 2007 bitte unter:

E-Mail : info@leak-berlin.de

Ein Ergebnisbericht werden wir unter www.leak-berlin.de anschließend veröffentlichen.

Berlin, den 21. Mai 2007

gez.

Burkhard Entrup

Vorsitzender des LEAK